

Prix Acier entschieden



In der Nähe der Mündung der Verzasca in den Lago Maggiore realisierten Blue Office Architecture und das Ingenieurbüro Giorgio Masotti aus Bellinzona eine 120 m lange Passerelle. Sie verbindet die beiden Gemeinden Tenero-Contra und Gordola. (Foto: Danny Noel, Agarone)

Zum dritten Mal hat das Stahlbau Zentrum Schweiz den **Prix Acier** vergeben. Die **Preisverleihung** fand am **30.09. in der ETH Zürich** statt. Zeitgleich wurde die Ausstellung zum Wettbewerb, realisiert vom gta (Institut für geschichte und Theorie der Architektur), eröffnet.

Prämiert wurden Bauwerke mit dem Baustoff Stahl als maßgebendes gestalterisches Element. Ziel des Wettbewerbs ist „die Förderung der Schweizer Stahlbaukompetenz und die Sensibilisierung für das technische Potenzial und die architektonische Ausdrucksstärke des Stahlbaus.“

Die Jury des Stahlbau Zentrum Schweiz hat von 44 eingereichten Arbeiten insgesamt fünf Preise und sieben Anerkennungen verliehen. Den begehrten „Prix Acier“ erhielten:

- der Baldachin am Bahnhofplatz Bern der Planergemeinschaft Neuer Bahnhofvorplatz Bern (marchwell Valentino Marchisella Architekten, Zürich, Wellmann Architekten AG, Zürich, BSR Bürgi Schärer Raaflaub Architekten AG, Bern, Atelier 5 Architekten und Planer AG, Bern),
- Neubau und die Sanierung des Verwaltungsgebäudes des Pharmaunternehmens Merck/Serono, Genf, von Murphy/Jahn, Chicago
- Schulanlage Leutschenbach, von Christian Kerez, Zürich, in Zusammenarbeit mit BGS & Partner Architekten AG, Rapperswil
- Campus des International Institut for Management Development IMD von Richter et Dahl Rocha Bureau d'architectes SA, Lausanne,

- Passerelle die beiden Gemeinden Tenero-Contra und Gordola, Blue Office Architecture, Bellinzona.

Anerkennungen wurden für die Projekte Collège de la Combe in Cugy, Sporthalle Gotthelf in Thun, Perrondächer Glattalbahnhof des Züricher Flughafens, die Villa Chardonne, die Volière Bois de la Bâtie in Genf, Paradise Street Fussgängerbrücke in Liverpool und die Metallwerkstatt Dynamo in Zürich vergeben.

Für den **European Steel Design Award**, den die Europäische Konvention für Stahlbau (EKS) alle zwei Jahre vergibt, nominierte die Jury als Schweizer Beitrag das Stadion Letzigrund in Zürich. Auswahlkriterien für den European Steel Design Award sind der gestalterische und wirtschaftliche Umgang sowie der technisch und konstruktiv innovative Charakter in der Anwendung des Baustoffs Stahl. Die Preisverleihung findet anlässlich der Jahresversammlung der EKS vom 16. bis 18.09.2009 in Barcelona statt.

Weitere Informationen finden zum Prix Acier finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden zum European Steel Design Award finden Sie [hier](#).
